



RADIO Z'ARG

Es gibt wieder ein Piratenradio in Gra'z

Nach 1979, als "Ö-frei" auf Sendung ging, wurde der Äther einfach zu lange dem ORF überlassen. Österreich ist neben Albanien das einzige Land Europas mit einem staatlichen Rundfunkmonopol, doch angesichts sich häufender Proteste dürfte es nur noch eine Frage der Zeit sein, bis auch in Österreich Frequenzen an Private vergeben werden. Ob dies zu einer Erweiterung der Meinungsvielfalt führen wird bleibt jedoch zu bezweifeln, falls die Bundesregierung ihre Pläne durchführt, denn außer dem ORF wird es nur kommerzielle Sender geben, die zudem noch in der Hand der großen Zeitungskonzer-

ne sein werden (Radio Print). Um tatsächlich der Meinungsvielfalt gerecht zu werden, muß auch Platz für nichtkommerzielle Radios geschaffen werden. Ein von der Pressure-Group der freien Radios ausgearbeiteter Gesetzesentwurf sieht daher vor, daß ein Anteil der freiwerdenden Frequenzen an nichtkommerzielle Stationen vergeben werden muß.

Wie so ein Programm aussieht, zeigen schon seit längerem die Wiener Piratenradios - inzwischen sind es schon ca. 15 Stationen, die täglich 2-3 Stunden Programm machen, von Musik, abseits von Ö3, über Minderheiten-

programme bis zum StudentenInnenradio.

Angespornt durch den Erfolg in Wien, entstehen jetzt auch in den Bundesländern überall Piratensender - und da darf Graz natürlich nicht nachstehen.

Am 27.2.1992 ging daher erstmals RADIO Z'ARG auf Sendung. Hier ein kurzes Protokoll dieser Testsendung:

kurz vor 19 Uhr: Aufbau der Sendeanlage irgendwo über den Dächern von Graz

19.00: Das Band mit der Sendung wird gestartet.

19.01: Der Kassettenrecorder gibt den Geist auf - war es die Batterie, oder hat er das Feld nicht vertragen?

19.02: Ein Walkman wird als Ersatz angeschlossen

19.04: Erst jetzt wird bemerkt, daß die Kassette falsch eingelegt ist.

ca. 10 Minuten später ist der Ton plötzlich weg - ein Kabel war defekt. Etwas Isolierband behebt den Schaden.

19.20: Ende der Probesendung

RADIO Z'ARG ist ab jetzt jeden Donnerstag um 19 Uhr auf 99.9 MHz zu hören. Da jede Sendung von anderen RedakteurInnen zusammengestellt wird, ergibt sich ein buntes Gemisch aus Infos, Politik, Kultur und natürlich Musik. Auf Überraschungen sollte jede/r vorbereitet und gespannt sein.

Zum Schluß noch unsere Kontaktadresse: RADIO Z'ARG
Rechbauerstraße 12
8010 Graz

